

Tenor

Abschied vom Wald

O Täler weit, o Höhen

aus: Sechs Lieder für SATB im Freien zu singen - Drittes Heft, Opus 59

Frau Henriette Benecke gewidmet

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Opus 59 n°3 (1843)

Andante non lento

f

O Tä-ler weit o Hö-hen, o schö-ner grü-ner Wald, du mei-ne Lust und
Wenn es be-ginnt zu ta-gen, die Er-de damft und blinkt, die Vö-gel lus-tig
Im Wal-de steht ge-schrie-ben ein stil-les ern-stes Wort vom rech-ten Tun und
Bald werdich dich ver-las-sen, fremd in die Frem-de gehn, auf bunt-be-weg-ten

A

p

We-hen an-dächt-ger Auf-ent-halt. Da drau-ßen, stets be-tro-gen,
schla-gen, dass dir dein Herz er-klingt: da mag ver-gehn, ver-we-hen
Lie-ben, und was des Men-schen Hort. Ich ha-be treu ge-le-sen
Gas-sen des Le-bens Schau-spiel stehn. Und mit-ten in dem Le-ben

f

pp

saust die ge-schäft-ge Welt, schlag noch ein-mal die Bo-gen um mich, du grü-nes
das trü-be Er-den-leid, da sollst du auf-er-ste-hen in jun-ger Herr-lich
die Wor-te schlicht und wahr, und durch mein gan-zes We-sen wards un-aus-sprech-lich
wird dei-nes Ernsts Ge-walt mich Ein-sa-men er-he-ben, so wird mein Herz nicht

B

f

p

Zelt, schlag noch ein-mal die Bo-gen um mich, du grü-nes Zelt.
kleit, da sollst du auf-er-ste-hen in jun-ger Herr-lich-kleit!
klar, und durch mein gan-zes We-sen wards un-aus-sprech-lich klar.
alt, mich Ein-sa-men er-he-ben, so wird mein Herz nicht alt.